



Aktuelle Informationen

Bremen, 05.04.20

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es geht gut voran! Vielen Dank für ihre zahlreichen positiven Rückmeldungen und ergänzenden Ideen.

Fünf Gemeinsame Infektuntersuchungs Stellen (**GIUS**) sind geplant, zwei sind bereits in Betrieb, die Woche werden zwei weitere anlaufen. Die Gesundheitsbehörde hat die Versorgung mit Schutzausrüstung zugesagt. Wir haben nun damit begonnen einen **GIUS Besuchsdienst** und eine **GIUS Heimbetreuung** zu planen. Wichtig an dieser Stelle: **Eine Teilnahme am GIUS Projekten ist nur nach Bestätigung durch uns möglich.** Sofern Sie Interesse haben sich zu beteiligen melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle. Bezüglich der KV Abrechnung gibt es leider nichts Gutes zu berichten. Anstatt pragmatischer Lösung bekommen **wir neue „EBM Ziffern“!!** Halleluja!

Kurzmeldungen:

- 1) **Unsere Gesichtsschutzmasken sind vergriffen.** Bei Bedarf können wir Ihnen eine Bezugsquelle nennen.
- 2) Ein Lehrerkollegium aus Niedersachsen hat uns 100 **Gesichtsschilder kostenlos** zur Verfügung gestellt. Bei Bedarf können pro Mitglied vier Masken in der Geschäftsstelle abgeholt werden.
- 3) **Versuchen Sie bitte weiterhin, die „Infektpatienten“ v.a. von Risikopatienten zu trennen.** Möglichst viel telefonisch zu klären, evtl. Infektsprechstunden einzurichten oder sich an unseren **GIUS** zu beteiligen.
- 4) **Schützen Sie sich und ihres Teams durch Abstand, Trennscheiben, Mundschutz und Gesichtsschilder! Darüber hinaus empfehlen wir allen(!) Patienten in der Praxis einen (Einmal)Mundschutz anzubieten.**

5) KV Meldungen:

- a. Neue ICDs: U07.1 (G) für die nachgewiesene Erkrankung und U07.2 (G) für den klinisch begründeten Verdacht ohne Laborbestätigung.
- b. Ab 1.4. ist bei **jedem Kontakt** wg. gesicherter COVID-19 die Ziffer 88240 anzusetzen. Die Ziffer 88240 soll bewirken, dass alle am gleichen Tag angesetzten Leistungen extrabudgetär bezahlt werden.
- c. **Neue Ziffern GOP 01434** (65 Punkte / 7,14 Euro) als Zuschlag zur GOP 01435 (88 Punkte / 9,67 Euro) für die telefonische Beratung durch den Arzt oder die Versichertenpauschale 03000. Die GOP **01434 kann bis zu 6-mal** im Arztfall für ein telefonisches Gespräch von mindestens 5 Minuten Dauer (aufgrund einer Erkrankung) mit dem Patienten oder einer Bezugsperson abgerechnet werden. **Aber: Die 01434 fließt bei Haus- und Kinderärzten in das Budget für die Gesprächsleistungen (GOP 03230) ein! Also nur eine „Kompensation“, sofern man die 03230 nicht abrechnen kann.**

6) Bedenken Sie dabei, dass alle unpersönlichen Leistungen auch ohne das Einlesen der Versichertenkarte möglich sind, und **nutzen Sie diese Möglichkeit der Kontaktlosen Versorgung.**

7) Ihre EDV lässt die Diagnose U07.2 oder die 01434 nicht zu? Das Update lässt auf sich warten? Macht nichts, Sie markieren den Fall ja mit der 88240 und am Quartalsende beschäftigen Sie irgendjemanden, der die Patienten in der EDV mit „EBM 88240 – identifiziert und die fehlende Leistung zusetzt.

8) **Unsere HzV-Verträge in Zeiten von Corona:** Es ändert sich nichts, auch telefonische Beratungen lösen die 0000 (und ggf. die 0003) aus. **Ferner benötigen Sie zur Abrechnung der eingeschriebenen Patienten kein Einlesen der Versichertenkarte.** Sie nehmen noch nicht an allen Verträgen teil?- Melden Sie sich gerne in der Geschäftsstelle und **sichern Sie Ihre Zukunft!**

9) Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bestimmte Leistungen ausschließlich Verbandsmitgliedern zur Verfügung stehen. – **Noch kein Mitglied?** Dann schließen Sie sich uns an. Gemeinsam sind wir stark und **bieten Problemlösungen!**

Abschließend finden Sie in der Anlage ein Patienteninformationsblatt mit Tipps zum Umgang in Quarantäne.

für den Vorstand

Hans-Michael Mühlenfeld